



Mitteilungsvorlage

MV0032/2013

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		22.08.2013
Hauptausschuss		28.08.2013

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Betreff: Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung zur grundhaften Erneuerung des öffentlichen Parkplatzes an der Kirchstraße in Hennigsdorf

Mitteilungsinhalt:

Der Hauptausschuss nimmt den Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung zur grundhaften Erneuerung des öffentlichen Parkplatzes an der Kirchstraße in Hennigsdorf zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

Bericht zur Bau-/Maßnahmedurchführung

Mit dem Projektbeschluss zur grundhaften Erneuerung des öffentlichen Parkplatzes an der Kirchstraße in Hennigsdorf (BV0039/2013) wurden die Grundlagen für die weitere Vorbereitung sowie die Baudurchführung geschaffen.

Unter Pkt. 4 dieses Beschlusses erging an die Verwaltung der Auftrag, das beschließende Gremium über das Ergebnis der Ausschreibungen, der Vergaben und über die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

Die Verwaltung kam während der Laufzeit des Projektes in einer nichtöffentlichen Mitteilungsvorlage vom 05.06.2013 (MV0024/2013) dieser Forderung nach und informierte wie folgt über den Sachstand der Vorbereitung und Durchführung des Projektes:

- Planungsstand
- Ausschreibung und Vergabe der Erd- und Pflasterarbeiten
- Vergabe sonstiger Leistungen (Ingenieurleistungen Planung, Bestandsvermessung vor Baubeginn, Bodenuntersuchungen, Lieferung der Betongehwegplatten)
- Baudurchführung
- Stand der Kostenentwicklung.

Mit der hier folgenden Projektabrechnung nach Abschluss der Baumaßnahme erfüllt die Verwaltung Pkt. 5 des Projektbeschlusses.

Auftraggeber für alle Bau-, Dienst- und Lieferleistungen war die GKI Gesellschaft für Kommunale Immobiliendienstleistungen mbH Hennigsdorf als Treuhänder der Stadt Hennigsdorf. Der FD Öffentliche Anlagen der Stadtverwaltung übernahm die Projektsteuerung und die örtliche Bauüberwachung. Die Bauanlaufberatung fand unter Teilnahme aller Beteiligten am 02.05.2013 statt. Hier wurde klargestellt, dass der Fertigstellungstermin der Maßnahme 14.06.2013 nur bei straffer Organisation aller Vorgänge zu halten ist und Zeitreserven nicht bestehen.

Mit Schreiben der Stadt vom 08.05.2013 erhielt das mit den Straßen- und Wegebauarbeiten beauftragte Unternehmen, die Straßen- und Tiefbau Baatz GmbH aus Kyritz, die Ausführungsunterlagen.

Nach Vorlage der verkehrsrechtlichen Anordnung für verkehrsraumeinschränkende Maßnahmen am 13.05.2013 wurde der Baustellenbereich beschildert und gesichert. Der Baubeginn erfolgte am 16.05.2013. Trotz des großen Zeitaufwandes für das Sortieren von gebrauchtem Natursteinpflaster für Fahrgasse und Stellplätze konnte die Straßen- und Tiefbau Baatz GmbH die Arbeiten entsprechend Zeitplan gem. Projektbeschluss abschließen. Die Leistungsabnahme fand am 14.06.2013 statt.

Die Leistungen für das Erreichen des abnahmefähigen Zustandes der Rasenflächen einschließlich der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege von Sträucher- und Heckenpflanzen erstrecken sich noch bis 2014. Das Auftragsvolumen dafür beträgt unter Berücksichtigung des gebotenen Nachlasses 1.251,06 EUR brutto. Die Verwaltung hat sich jedoch aufgrund der Geringfügigkeit der verbleibenden Restarbeiten zur Berichterstattung entschlossen.

Die Straßen- und Tiefbau Baatz GmbH bewältigte die Bauaufgabe auf kleinstem Raum umsichtig und vorausschauend zum vereinbarten Endtermin. Die Ausführung der Natursteinpflasterarbeiten zeugt von einem hohen Qualitätsniveau. Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich das Unternehmen als zuverlässiger Vertragspartner bewährt hat.

II. Projektabrechnung

Siehe dazu: Anlage 1 – Projektabrechnung
Anlage 2 – Gewerkeliste/Auftragsvergabe

III. Erläuterungen

Nach Vorliegen der Kostenfeststellung ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 48.459,46 EUR. Das Projektbudget wurde geringfügig um 959,46 EUR (= 2,02 %) überschritten. Die Kostendifferenz bei der Kostengruppe „Bepflanzung“ resultiert aus Mehrmengen bei den Heckenpflanzungen sowie aus der Pflanzung von Sträuchern auf der Fläche zwischen Glascontainerstellplatz und Parkplatz.

Anlagen:

Anlage 1 – Projektabrechnung
Anlage 2 – Gewerkelisten/Auftragsvergabe

Hennigsdorf, 15.07.2013

Bürgermeister